Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 14

Rubrik: Bridge

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BRIDGE

Zuschriften sind an die Redaktion des Blattes zu richten; sie sollen mit dem Vermerk «Bridge-Ecke» versehen sein.

Eine Turnierhand mit recht unterschiedlichen Resultaten

Es ist oft interessant zu beobachten, wie an Bridge-Turnieren mit ein und derselben Hand an den einzelnen Tischen die verschiedensten Resultate erzielt werden.

Bemerkenswert ist in dieser Hinsicht die folgende Hand:

Nord—Süd in Gefahrzone

Nord: ♠ D, 10, 7 ✕ ♡ K ✕ ✕ ✕ ✕ ◇ ✕ ♣ ✕ ✕ ✕

West: ♠ A, 8 ♡ D, B, 10, 9 ◇ D, B, 10, 9 ✕ ♣ 10 ✕

Ost: ♠ B ✕ ✕ ♡ ✕ ✕ ✕ ◇ A ✕ ✕ ✕ ♣ K, B ✕

Süd: ♠ K, 9, 6 ✕ ♡ A ◇ K ✕ ✕ ♣ A, D ✕ ✕ ✕

Am ersten Tisch spielt Süd 4 Pik, kontriert durch West. Die Herz Dame wird mit As übernommen. Dann folgt klein Pik mit Impaß gegen den Buben, nachdem West die 8 legt. Ost erzielt den Stich mit dem Buben und spielt klein Pik zurück. West kommt also mit As zum Stich und zieht die Treff 10 nach, die von Süd mit der Dame übernommen wird. Nun wird das Treff As abgespielt und dann folgt klein Treff nach, so daß Ost noch einen Treff- und einen Karostich erzielt. Süd fällt somit einmal. Wie man sieht, wäre der Kontrakt zu erfüllen gewesen, wenn West mit Trumpf auf den Tisch gelangt wäre, um klein Karo zu spielen. In diesem Falle hätte der Alleinspieler die Möglichkeit gehabt, auf den Karo König ein Treff vom Tisch zu werfen und dann Treff durch Trumpfen am Tisch hochzuspielen. Süd war jedoch nach dem Kontra von West und vorheriger Ansage von Karo überzeugt, daß derselbe Karo As halten müsse und wollte sich mit nur einem Faller retten.

Am zweiten Tisch spielt Süd 3 Pik und macht zwei Ueberstiche. Ost erzielt den ersten Stich mit Karo As und kommt mit klein Herz zurück. Süd nimmt mit As, zieht dann den Karo König nach, um ein Treff vom Tisch zu werfen. Das dritte Karo wird am Tisch getrumpft. Der Impaß gegen den Treff König gelingt. Das Treff As wird abgespielt und ein drittes Treff am Tisch getrumpft. Auf Herz König wirft Süd das vierte Treff, um alsdann ein kleines Herz in der Hand zu trumpfen. Das letzte Treff wird am Tisch mit Pik Dame gestochen und die darauffolgende Pik 10 von Ost und Süd durchgelassen, so daß West nur noch das Pik As machen kann.

An Tisch 3 verteidigt West mit 5 Karo, weil ihm 4 Pik von Nord—Süd unverlierbar scheinen. Süd kontriert. Nord spielt die Treff 9 aus und Süd nimmt mit der Dame, um Herz As abzuspielen. Dann folgt Treff As und klein Treff, in der Hoffnung, Nord werde trumpfen. Statt dessen wirft West auf den Treff König die Pik 8. Nun wird Trumpf gezogen und Ost—West fallen dreimal.

Am vierten Tisch fällt West ebenfalls auf 5 Karo, durch gutes Gegenspiel, fünfmal kontriert. Nach Treff Dame wird Herz As abgespielt und klein Pik nachgezogen. West nimmt mit As und spielt Trumpf, kann aber nicht verhindern, daß Süd mit König zum Stich kommt und klein Pik nachzieht. Nord nimmt mit der Dame und spielt Herz König ab. Das folgende Herz wird von Süd getrumpft und das Treff As liefert den letzten Stich für Nord—Süd.

Lösung zu Lizitier-Aufgabe Nr. 90.

Die richtige Reizung wäre:

West (Teiler)	Ost
1 Pik	2 Karo
3 Pik	4 Karo
4 Ohne Trumpf	6 Karo

Die 4 Karo bedeuten eine gewisse Stärke und vor allem lange Karo. Die minimale Ansage nach Sprung von West hätte 3 Ohne Trumpf gelautet. Nachdem West mit 4 Ohne Trumpf forciert, darf Ost ruhig auf Kleinschlemm gehen. Wie man sieht, wäre es im Turnier wichtig, 6 Ohne Trumpf zu spielen, doch sind dieselben nicht leicht zu reizen, denn wegen der schlechten Herzdeckung darf Ohne Trumpf nur von Ost gespielt werden.

Lösung zu Problem Nr. 46

Nord: ♠ ✕ ✕ ✕ ✕ ✕ ♡ ✕ ✕ ✕ ◇ K ✕ ✕ ♣ D ✕

West: ♠ A, D ✕ ♡ A, K, D, B ✕ ✕ ◇ ✕ ♣ ✕ ✕ ✕

Ost: ♠ K, B, 10 ♡ 10 ✕ ◇ A, B ✕ ✕ ♣ A, K ✕ ✕

Süd: ♠ ✕ ✕ ♡ ✕ ✕ ◇ D, 10 ✕ ✕ ✕ ♣ B, 10 ✕ ✕

West spielt 7 Herz. Nord kommt mit klein Pik heraus. Der Kontrakt wird auf folgende Weise gegen jede Verteidigung erfüllt:

West übernimmt den ersten Stich mit Pik As und spielt klein Karo gegen das As auf dem Tisch. Im dritten Stich wird ein Karo vom Tisch in der Hand getrumpft. Dann folgen 4 Runden Trumpf, indem vom Tisch 2 kleine Treff geworfen werden. Im achten Stich wird die Pik Dame abgespielt, so daß sich die nachstehende Situation ergibt:

Nord: ♠ ✕ ✕ ◇ K ♣ D ✕

West: ♠ ✕ ♡ ✕ ♣ ✕ ✕ ✕

Ost: ♠ K ◇ B ✕ ♣ A K

Süd: ◇ D, 10 ♣ B, 10 ✕

Nun geht der Alleinspieler mit Pik König auf den Tisch, worauf Süd unfehlbar in Squeeze kommt. Wenn er klein Treff abwirft, so spielt Ost As und König von Treff ab, trumpft dann ein Karo in der Hand, worauf das kleine Treff den dreizehnten Stich ergibt. Falls die Karo 10 geworfen wird, so folgt Karo vom Tisch, das in der Hand getrumpft wird. Dadurch wird Karo Bube am Tisch hoch und liefert den gesuchten Stich.

Wenn man ihr sagte, daß sie eine unmoderne Frau ist, so würde sie das nicht gerade als Kompliment auffassen. Sie glaubt sogar, sehr modern zu sein, denn ihr ganzer Haushalt ist zeitgemäß und fortschrittlich. Das sei auch alles zugegeben. Aber in einem Punkte ist sie bei den Methoden, die auch ihre Großmutter schon anwandte, stehengeblieben; und das ist ihre persönliche Hygiene! Gerade hier sollte man vermuten, daß sich jede moderne Frau die Verbesserungen, die der Fortschritt schafft, zunutze macht. Wollen Sie nicht auch zu den Frauen gehören, denen unnötige Lästigkeiten in den „kritischen" Tagen erspart bleiben? Bewahren Sie sich auch in diesen Zeiten Ihre gute Laune durch die neuzeitliche „Camelia"-Hygiene. „Camelia" — das sind viele Lagen feinster, weicher „Camelia"-Watte aus Zellstoff, die größte Saugkraft, schmiegsamen Sitz und diskrete Vernichtung gewährleisten. Der ideale „Camelia"-Gürtel macht das Tragen beschwerdelos. Weisen Sie aber Nachahmungen zurück, denn nur „Camelia" ist „Camelia".

Camelia
Schweizer Fabrikat

Rekord	10 St.	Frs. 1.30
Populär	10 St.	„ 1.60
Regulär	12 St.	„ 2.50
Extra stark	12 St.	„ 2.75
Reisepackung	5 St.	„ 1.40

Die ideale Reform-Damenbinde

In allen einschl. Geschäften, sonst Bezugsquellennachweis durch Camelia-Fabrikation St. Gallen

50 Fachlehrer helfen Ihnen zum Erfolg im

INSTITUT JUVENTUS ZÜRICH

Schule für Maturität, Handel und Technik + Uraniastraße 31—33

Halbe Studienzeit

zur Beherrschung der französischen Sprache u. gründlichen Ausbildung in allen Handelsfächern durch die LEMANIA-METHODE

Handels- und Sprachschule

LEMANIA LAUSANNE

Handels- und Sprach-DIPLOM für Büro und Sekretariat in 3–6 Monaten

Ecole RAPID, Lausanne, Chauderon 25 Tel. 2 70 16. Programm kostenlos

Benützen Sie in Ihrem eigenen Interesse für Ihre Insertionen die ZI

Wer an Zerrüttung

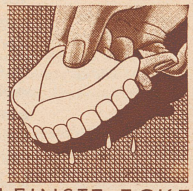
des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

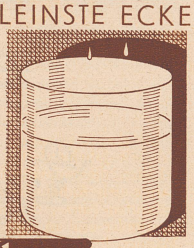
Schaufenster im kleinen sind **illustrierte Inserate** die aber den Vorteil haben, die Ware einem weit größeren Publikum vor Augen zu führen.

Togal

bringt rasche Hilfe bei: **Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Nervenschmerzen, Erkältungs-Krankheiten.** Togal löst die Harnsäure! Stark bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!



Sauber BIS IN DIE KLEINSTE ECKE



● Ein kurzes Bad in Stera-Kleen und Ihr Gebiß sieht aus wie neu. Stera-Kleen ist die vollkommenste Pflege für künstliche Gebisse. Das Gebiß wird einfach während 20 Minuten, oder auch über Nacht, in der Stera-Kleen-Lösung belassen; sie dringt auch in die hinterste Ecke und gibt dem Gebiß ein frisches und gesundes Aussehen. Stera-Kleen wird von den Zahnärzten nachdrücklich empfohlen.

In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

Englisches Fabrikat

Stera-Kleen
EINGETRAGENE FABRIKMARKE

MACHT DAS GEBISS SAUBER UND KEIMFREI

VERSUCHSQUANTUM GRATIS

DURCH F. UHLMANN-EYRAUD A.-G., BD. DE LA CLUSE 129 P, GENF

Peugeot... DAS AUTO

BADENERSTRASSE 313-323 AUTOMOBILWERKE FRANZ A.G. ZÜRICH TELEPHON 72755